

Erstellt von Ihrer



Eine Hilfestellung von Ihrer Allianz

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage darstellt und damit nur einen Vorschlag für eine potenzielle Regelung darstellt. Die Checkliste dient als Anregung und Hilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit und muss im Einzelfall gegebenenfalls geändert und ergänzt werden. Die Allianz übernimmt keinerlei Haftung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Allianz



Checkliste

Vorstellungsgespräch

Vorstellungsgespräch: Mit der richtigen Vorbereitung zum Traumjob

Sie wurden zum Bewerbungsgespräch eingeladen? Herzlichen Glückwunsch!
Unsere Checkliste fasst die wichtigsten Tipps für Ihre Vorstellungsgespräch-Vorbereitung zusammen.

Mit dem Unternehmen vertraut machen:

Informieren Sie sich über die Tätigkeiten des potenziellen neuen Arbeitgebers, besonders aber über Ihre angestrebte Stelle. Zeigen Sie den Personalverantwortlichen, dass Sie die Sache ernst nehmen und Zeit in die Vorstellungsgespräch-Vorbereitung investiert haben.

Selbstpräsentation üben:

Gehen Sie Ihren Lebenslauf durch und überlegen Sie, wie Sie sich in maximal fünf Minuten selbst vorstellen möchten. Dabei sollten Sie nicht nur zusammenfassen, wer Sie sind und was Sie bisher gemacht haben. Sondern auch, warum die Stelle Ihr Wunschjob ist und aus welchen Gründen Sie die Idealbesetzung wären.

Auf typische Bewerbungsfragen vorbereiten:

Darunter fallen unter anderem Fragen zu Ihrem beruflichen Werdegang, Ihrer aktuellen Tätigkeit und Ihren Erwartungen an den neuen Job. Relevant sind aber auch Ihre Stärken und Schwächen, Teamfähigkeit und Motivation für den Jobwechsel.

Eigene Fragen notieren:

Wer seinem potenziellen Arbeitgeber im Bewerbungsgespräch Fragen stellt, signalisiert ernsthaftes Interesse. Überlegen Sie sich schon im Vorfeld, was Sie über das Unternehmen und den angestrebten Job wissen möchten. Zum Beispiel: Wie wird ein typischer Arbeitstag aussehen? Welcher Führungsstil wird gelebt und welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Und wie wird die Einarbeitung erfolgen?

Für diese Fragen im Vorstellungsgespräch gerüstet sein:

Überlegen Sie vorab, wie Sie zum Beispiel auf Nachfragen zu Lücken in Ihrem Lebenslauf reagieren. Wichtig: Fragen zu Themen, die durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz geschützt sind oder Ihre Privatsphäre verletzen (z. B. Religion, Kinderwunsch), müssen Sie nicht wahrheitsgemäß beantworten. Bei unangemessenen Fragen im Bewerbungsgespräch kontern Sie am besten mit einer Gegenfrage („Warum ist diese Frage für die Stelle relevant?“).

Gedanken zur Gehaltsvorstellung machen:

Rechnen Sie realistisch durch, wie viel Sie in dem neuen Job verdienen möchten. Setzen Sie Ihr angestrebtes Monats- oder Jahresgehalt am besten etwas höher an. So können Sie im Vorstellungsgespräch Kompromisse eingehen und landen am Ende trotzdem bei Ihrem Wunschgehalt.

Anfahrtsweg planen:

Finden Sie heraus, wo sich das Unternehmen befindet und wie Sie am besten dorthin kommen. Kalkulieren Sie bei der Fahrzeit einen Puffer ein, damit Sie pünktlich und stressfrei zum Bewerbungstermin kommen.

Weitere Infos rund um verbotene und zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch finden Sie hier:

www.allianz.de/recht-und-eigentum/rechtsschutzversicherung/arbeitsrecht/vorstellungsgespraech/